

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten

Name des Gewässers:	Haarener Baggersee		
Name des Badegewässers:	Haarener Baggersee		
ID Nummer:	DENW_PR_0097		
Verantwortlich für das Profil:	Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister Untere Wasserbehörde		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Wasserski Hamm GmbH & Co. KG Sundernstraße 10 59071 Hamm		
Zuständige Behörde:	Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister, Untere Wasserbehörde Gesundheitsamt		
EG-Badegewässer seit:	2010		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 425110	N: 5728171	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	250 m		
Sonstiges	Seefläche ca. 93.750 m ² , davon Badebucht ca. 7.000 m ²		

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2020	2021	2022	2023
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2024** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	23,9	14,1	19,0
pH-Wert			
Leitfähigkeit (µS·cm ⁻¹)			
Transparenz des Badegewässers (m)	4,5	1,0	2,3
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad			
Wassererneuerung			
Wasseraustauschzeit			

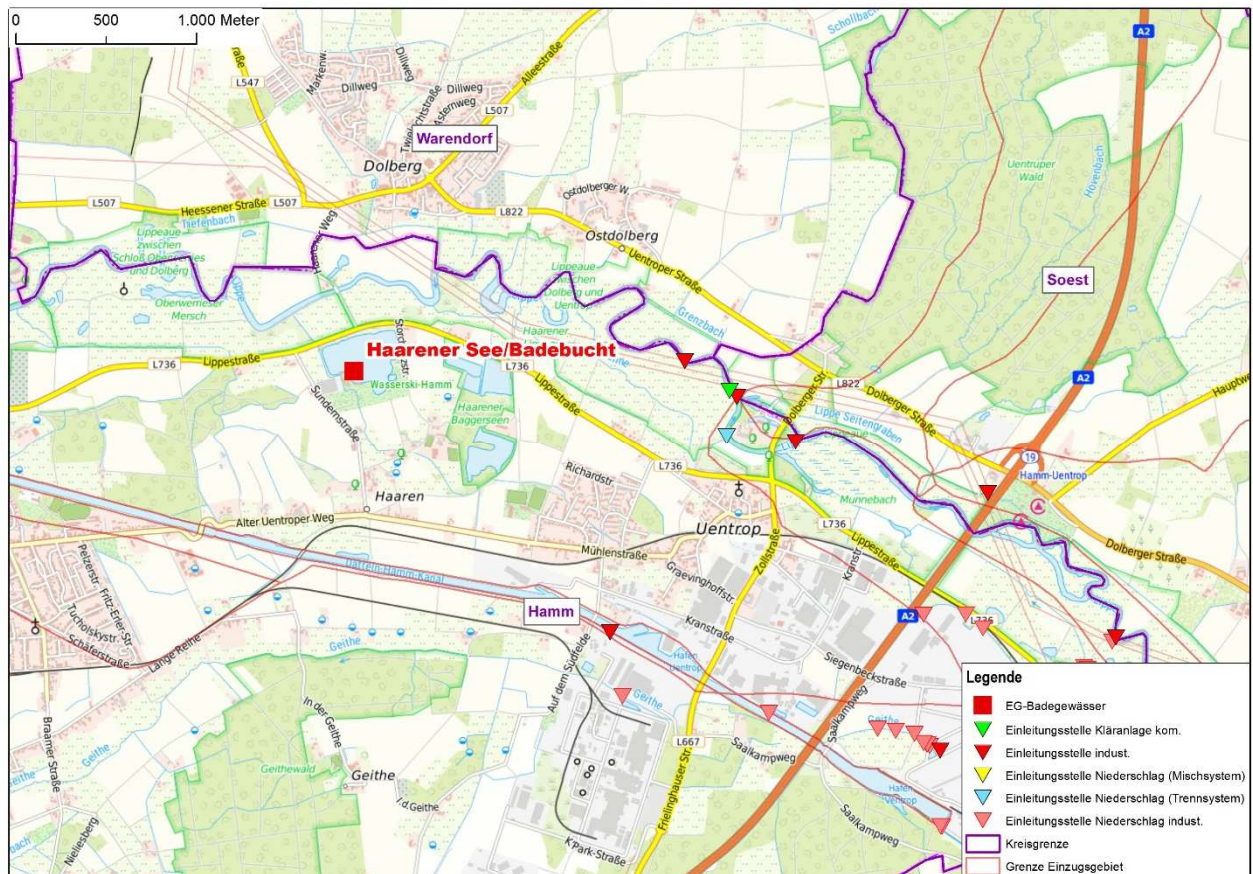
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	
---	--

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	<input type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m ü.N.N. <input type="checkbox"/> Mittlere Lage: >200 m ü.N.N.
Größe des Einzugsgebietes	<input type="checkbox"/> Sehr klein: < 10 km ² <input type="checkbox"/> 10 – 100 km ² <input type="checkbox"/> 100 – 1000 km ² <input type="checkbox"/> > 1000 km ²
Größe des Badegewässers	ha
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	<input type="checkbox"/> kalkig <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig
Morphologie des Badegewässers: - Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	<input type="checkbox"/> schlickig <input type="checkbox"/> moorig <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> felsig <input type="checkbox"/>
- Struktur des Uferbereichs	<input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> naturnah <input type="checkbox"/> verändert <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input type="checkbox"/>
Homogenität des Wasserkörpers	<input type="checkbox"/> geschichtet <input type="checkbox"/> ungeschichtet
Tiefe des Wasserkörpers (m)	mittlere Tiefe: m maxim. Tiefe: m
Wasserspiegelschwankungen	m
Sonstige Besonderheiten	

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Ja	unkritische Einleitung der Dachflächen (Betonziegel) der Betriebsgebäude Wasserskianlage ohne relevanten Einfluss
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abläss von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Nein	
Weideflächen	Nein	
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Ja	Flächen (Betonpflaster) des Betriebsgeländes Wasserskianlage ohne relevanten Einfluss
Wohngebiet	Nein	
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Nein	
Uferrandstreifen	Nein	
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	ohne relevanten Einfluss
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Ja	Wasserskianlage, ohne relevanten Einfluss
Fischerei / Angelsport	Ja	ohne relevanten Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	Häufig	in erster Linie Wintergäste und Durchzügler zu Zeiten der Betriebspause, ohne relevanten Einfluss
Fischbesatz		keine ausreichende Datengrundlage zur Quantifizierung
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badedermatitis)	Nein	
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Es sind keine relevanten Belastungen zu erwarten.

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien		
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton		
Sonstiges		